

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

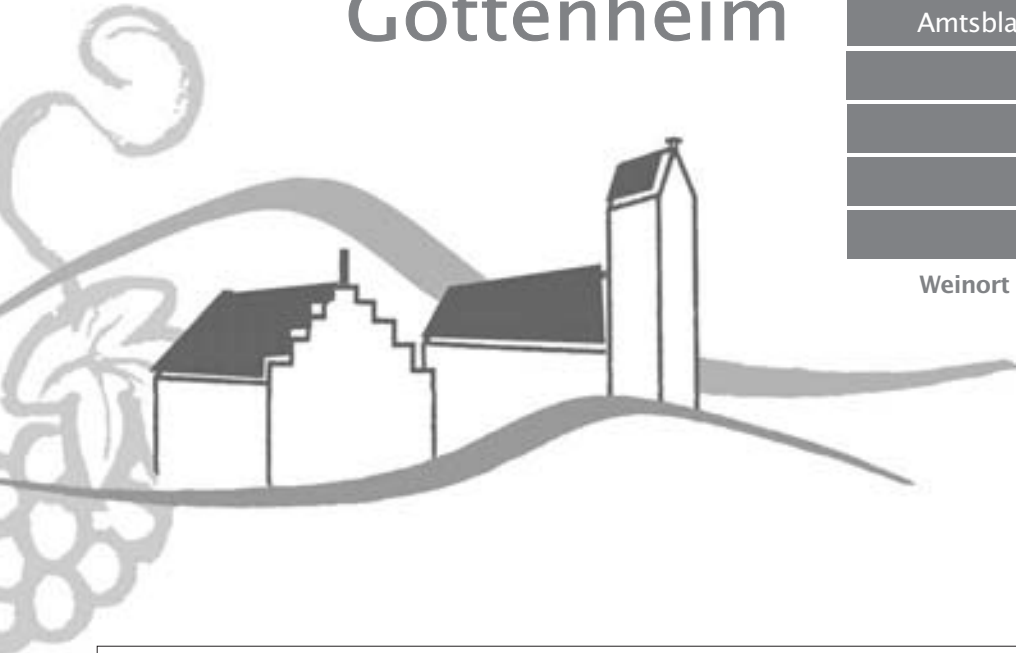
38. Jahrgang

Freitag, 28. November 2008

Ausgabe 48

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Einladung zum Gottenheimer Weihnachtsmarkt *auf dem Rathaushof am Sonntag, 14.12.2008*

Am 3. Advent findet von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr unser urgemütlicher Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof statt. Schlendern Sie über den Markt, genießen Sie das reichhaltige Angebot für Augen, Ohren, Nase und Gaumen in einer heimeligen Atmosphäre und lassen Sie sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Hierzu heißt Sie die Gemeinde Gottenheim herzlich willkommen.

Heilige als Vorbilder - der Kindergarten St. Elisabeth feiert die Namensfeste von Heiligen

Drei Heilige, die nach Jesu Vorbild anderen Menschen geholfen haben, stellt der Kindergarten St. Elisabeth im Herbst und in der Vorweihnachtszeit in den Mittelpunkt. So wurden im November die Namensfeste von St. Martin und das Fest der Heiligen Elisabeth gefeiert, nach der der Kindergarten benannt ist. Mit dem Heiligen Nikolaus werden die Kindergartenkinder im Dezember noch einen weiteren Heiligen kennen lernen, dessen Leben über Geschichten und Bilderbücher den Jungen und Mädchen nahe gebracht wird. Durch das Leben dieser drei Menschen, möchte das Kindergartenteam den Kindern wichtige religiöse Werte vermitteln.

“Am 11. November gestaltete der Gottenheimer sein St. Martinsfest. Traditionell trafen sich Kinder und Erzieherinnen um 16.30 Uhr im Kindergarten und feierten dort zunächst eine Stunde. Die Jungen und Mädchen konnten dabei die Geschichte von St. Martin auf Dias erleben; zwei Kinder teilten sich nach dem Vorbild des Heiligen immer eine Martinsbrezel.

Um 17.30 Uhr wartete schon das Pferd mit “St. Martin” vor dem Kindergarten und die vier Kindergartengruppen und die Krabbelgruppe machten sich auf den Weg. Unterwegs leuchtete uns eine Vielfalt von Laternen den Weg und die Kinder sangen begeistert die gelernten Lieder. Der Weg führte uns vom Kindergarten über die Schulstraße in die Bahnhofstraße zum Hinterfalterweg mit dem Ziel Seniorenheim “Unter den Kastanien”.

Dort erwarteten uns schon die Senioren und die Eltern der Kinder. Sobald ein großer Kreis gebildet war, sangen wir gemeinsam die St. Martinslieder. Die Martinslegende wurde vorgelesen und Pferd, Reiter und Bettler stellten die Szenen dar. Nach einem Schlusslied war der offizielle Teil zu Ende. Die Eltern konnten sich noch bei einem Becher Glühwein unterhalten, die Kinder bekamen auf Wunsch einen Kakao zum Aufwärmen.

Herzlichen Dank an

- Frau Waltraud Hagios und Katja Hagios als St. Martin
- die Feuerwehrmänner, die unseren Umzugsweg an St. Martin absicherten,
- dem Elternbeirat, für die Bewirtung und Unterstützung,
- der BE-Gruppe “Alt und Jung begegnen sich” für Ihre Mithilfe,
- dem Heimleiter Herrn Leissner, der uns als Gäste willkommen geheißen hat
- und allen die zum Gelingen des St. Martinsumzugs beigetragen haben.



Am 19. November feierte der Kindergarten das Namensfest der Heiligen Elisabeth, nach der unser Kindergarten benannt ist. Die Kinder erfuhren durch ein Bilderbuch schon Tage vorher vom Leben und Wirken der heiligen Elisabeth von Thüringen. Am Namenstag stimmten wir die Kinder mit der Legende der Heiligen Elisabeth, dargestellt durch ein szenisches Spiel zweier Erzieherinnen, auf den Tag ein. Anschließend konnten die Kinder unter verschiedenen Angeboten - passend zur Elisabethlegende vom Rosenwunder - wählen: Kleine Brötchen konnten gebacken, ein Körbchen gefaltet und verziert sowie verschiedene Rosen-Mandalas ausgemalt werden. Die Angebote wurden von den Jungen und Mädchen begeistert angenommen und intensiv genutzt. Ein gemeinsames Essen rundete das Elisabeth-Fest ab. Danke den Eltern, die uns so großzügig mit "Selbstgebackenem" versorgt haben."

Das Kindergartenteam





A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung", Außerkräfttreten des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung" im Überschneidungsbereich

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 13. Oktober 2008 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften liegt am Nordrand von Gottenheim, östlich des Mühlbaches und nördlich des bestehenden Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung". Der Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" mit seinen dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften wird in einem am Nordrand gelegenen Teilbereich, der zwischen dem vorhandenen Gebäude der Fa. SensoPart GmbH und dem nördlich davon gelegenen landwirtschaftlichen Weg liegt, vom Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit seinen dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften überschritten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften ergibt sich im Einzelnen aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 13. Oktober 2008 und aus dem beigefügten Lageplan vom 13. Oktober 2008:

Der Lageplan ist auf folgender Seite 4 abgedruckt!

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebau-

ungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gleichzeitig wird der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung" mit seinen dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften für den Bereich, in dem er durch den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit seinen dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften überschritten wird, aufgehoben, d. h. außer Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" einschließlich ihrer Begründung können beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Form-

vorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 28. November 2008



V. Kieber

Volker Kieber
Bürgermeister

Impressum:

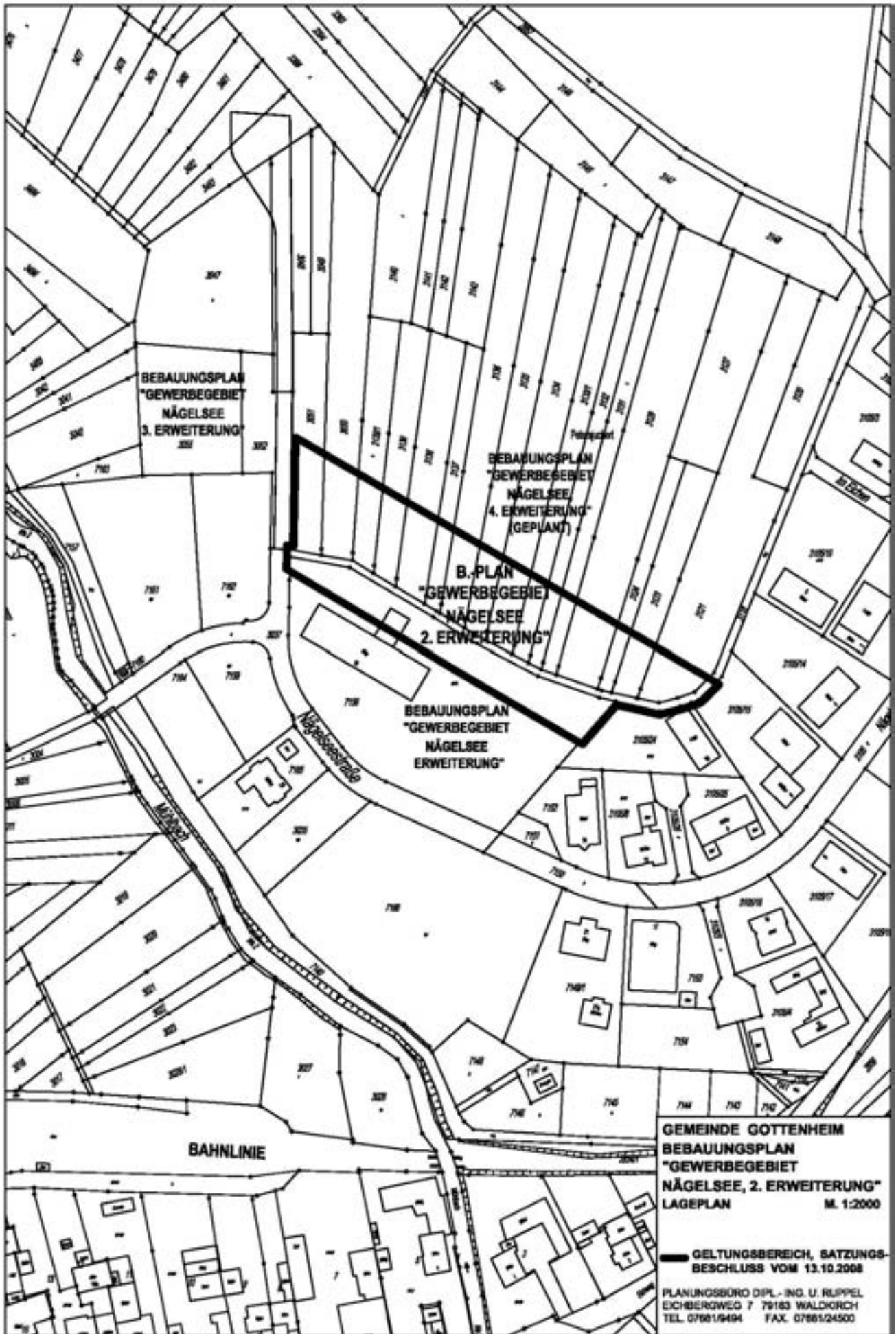
Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelslingen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



BEBAUUNGSPLAN
"GEWERBEGBEIT
NÄGELSEE
3. ERWEITERUNG"

BEBAUUNGSPLAN
"GEWERBEGBEIT
NÄGELSEE
4. ERWEITERUNG"
(GEPLANT)

B. PLAN
"GEWERBEGBEIT
NÄGELSEE
2. ERWEITERUNG"

BEBAUUNGSPLAN
"GEWERBEGBEIT
NÄGELSEE
ERWEITERUNG"

BAHNLINE

GEMEINDE GOTTENHEIM
BEBAUUNGSPLAN
"GEWERBEGBEIT
NÄGELSEE, 2. ERWEITERUNG"
LAGEPLAN M. 1:2000

— GELTUNGSBEREICH, SATZUNGS-
BESCHLUSS VOM 13.10.2008
PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. U. RÜPPEL
EICHBERGWEG 7 79183 WALDKIRCH
TEL. 07681/9494 FAX. 07681/24500



Neubesetzung des Kehrbezirks Nr. 01 Breisgau-Hochschwarzwald

Der Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Klingenberg, March, ist seit dem 13.11.2008 aufgrund einer Neubesetzung des Kehrbezirks Nr. 01, Breisgau-Hochschwarzwald in Gottenheim für die Be-

treuung der Gebäude in folgenden Straßen zuständig:

Alemannenweg, Am Silberbuck, Am Obstgarten, Bötzingen Straße, Bergstraße, Brunnenstraße, Carl-Frey-Straße, Gartenstraße, Hauptstraße, Heerdweg, Hintergasse, Hogengasse, Im Ihringer, Im Ried, Im Steinacker, Im Weingarten, Kellenweg, Neuwaid, Römerweg, Schlehen-

rain, Schulstraße, Thielstraße, Tunibergstraße, Vogesenblick, Wasenweiler Straße.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Bürgermeisteramt Gottenheim



Trinkwasseruntersuchung

Das Gewerbliche Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH in Heitersheim hat am 05.11.08 unser Trinkwasser untersucht. Nachstehend geben wir den Prüfbericht zur Kenntnis.

Prüfbericht

Vierteljährliche Routineuntersuchung nach Anlage 4 und bakteriologische Trinkwasser-Untersuchung 4. Quartal 2008

TrinkwV Anlage 4		Probe 1 Hochbehälter Gottenheim		
Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C)	356,0	µS/cm	EN 27888 (C8)	2000
Temperatur	11,9	°C	DIN 38404 C4	-
pH-Wert	7,9		DIN 38404 C5	6,5 - 9,5
Geruch, qualitativ	ohne		DEV B1/2	ohne
Färbung 436 nm	< 0,05	1/m	EN ISO 7887 (C1)	0,5
Trübung	< 0,1	FNU	EN ISO 7027 (C2)	1
Koloniezahl bei 20 °C	0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Koloniezahl bei 36 °C	1,0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Ammonium	< 0,01	mg/l	DIN 38406 E5-1	0,5

Beurteilung Probe 1 Hochbehälter Gottenheim

TrinkwV Bakteriologie Probe 2 Firma Maurer, WC Hahn, Gottenheim

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C)	333,0	µS/cm	EN 27888 (C8)	2000
Temperatur	13,9	°C	DIN 38404 C4	-
Koloniezahl bei 20 °C	3,0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Koloniezahl bei 36 °C	2,0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0

Beurteilung Probe 2 Firma Maurer, WC Hahn, Gottenheim

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.



Achtung wichtiger Hinweis Wasserversorgung

In der Nacht vom 3.12. - 4.12.08 von ca. 1.00 Uhr - 3.00 Uhr gibt es im gesamten Ortsnetz wegen Reparaturarbeiten kein Wasser. Sollte es Probleme geben, stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0170 910399 zur Verfügung. Für Ihr Verständnis besten Dank.

Wassermeister, H. Maurer



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Unser Revierförster Herr Ehrler wird am Samstag, den 29. November 2008 ab 8.30 Uhr das entlang der Buchheimer Straße angefallene Kronenholz und Brennholz lang verkaufen. Treffpunkt ist der Gottenheimer Sportplatz. Kronenholz kostet 9 Euro je Ster, Brennholz lang 26 Euro pro Ster. Kronenholzlose sind fortlaufend nummeriert, jedes Los enthält ca. 4 - 8 Ster. Da im Kahlhieb die Holzmenge schwer zu schätzen ist, wird keine Liste mit Mengen bekanntgegeben, sondern nach der Aufarbeitung die Holzmenge ermittelt.

Jeder Gottenheimer Bürgermeister kann ein oder zwei Lose erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken sie jemanden, der sie vertritt.

Wir gehen davon aus, dass vor Ort eine Einigung darüber erzielt werden kann, wer welches Los bekommt. Nur für den Fall, dass mehrere Bürger das gleiche Los kaufen wollen, entscheidet das höhere Preisgebot.

Altpapier- und Altkleidersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 6. Dezember 2008

- Altpapier
- Altkleider

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen!

Unterstützen Sie den Tennisclub Gottenheim bei der Sammlung, indem Sie das Altpapier und die Altkleider zur Abfuhr bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt



Sammlungen im Jahr 2009

10.01.2009	Christbaumsammlung	Sportverein Jugend
17.01.2009	Papiersammlung	Zeltclub
07.03.2009	Papiersammlung	Deutsches Rotes Kreuz
18.04.2009	Papiersammlung	Narrenzunft
06.06.2009	Papiersammlung	Gesangverein
18.07.2009	Papiersammlung	Sportverein Jugend
05.09.2009	Papiersammlung	Jugendfeuerwehr
05.12.2009	Papiersammlung	Tennisclub

Danke

Die Gemeinde Gottenheim bedankt sich bei der Firma Herbert Maucher für das unentgeltliche Aufstellen der Tannenbäume an der Bachbrücke und am Rathaus.

Das Ehepaar Annemarie und Bernhard Prothmann durften am vergangenen Freitag das Fest der diamantenen Hochzeit feiern

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Baden- Württemberg Günther Öttinger sowie der Landrätin Dorothea Störr-Ritter zusammen mit einem Blumengebilde.





Gemeindeblatt - Redaktionsschluss

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr erscheint am **Freitag, 19.12.2008.**
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW 51/52) ist **Freitag, 12.12.08.**

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint erst **am Freitag, 9. Januar 2009.**
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW 1/2) ist **Freitag, 02.01.2009**

Wir bitten um Beachtung, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Anregungen und Hinweise für Bürgermeister Kieber und die Verwaltung Verlängerte Sprechzeiten im Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Immer wieder erreichen uns Anfragen, Hinweise und Anregungen auf den verschiedensten Wegen. Auf Gemeinderats-sitzungen, in Sprechstunden oder in Sitzungen und Versammlungen werden Fragen, Kritik oder Ideen von Bürgerinnen und Bürgern an uns herangetragen. Auch im Internet auf der Gemeinde-Homepage unter www.gottenheim.de (Bürgerinfo – Rathaus) ist seit einiger Zeit ein „Elektronischer Kummerkasten“ angelegt, mit dem Online-Meldungen ans Rathaus möglich sind. Dieser wird aber bisher eher selten genutzt.

Wir freuen uns über so viele aktive und aufmerksame Mitbürger. Allerdings ist es nicht immer möglich, alle Anfragen und Anregungen vollständig aufzunehmen, zu bündeln und zu bearbeiten. Deshalb wollen wir künftig Bürgerinnen und Bürgern mit Hilfe des Gemeindeblatts die Möglichkeit geben, schnell und unkompliziert Anregungen und Kritik an das Rathaus zu übermitteln oder auf Missstände in der Gemeinde hinzuweisen. Dazu wurde mit dem heutigen Gemeindeblatt eine neue Rubrik eingeführt, die künftig jede Woche im Gemeindeblatt zu finden ist (siehe unten). Für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung kann diese Art der Rückmeldung von Bürgerinnen und Bürgern eine zusätzliche Möglichkeit sein, drängende Probleme und Aufgaben zu bündeln, zügig anzugehen bzw. schnell zu beseitigen. Die Anfragen und Anregungen, die über das Gemeindeblatt eingehen, sollen künftig im Rathaus innerhalb von zwei Tagen vom zuständigen Sachbearbeiter aufgenommen und bearbeitet werden. Ist das nicht möglich, erhalten die betreffenden Bürgerinnen und Bürger innerhalb dieser Frist Nachricht zum Sachstand ihrer Anfrage.

Natürlich ist es weiterhin möglich und erwünscht Online-Meldungen ans Rathaus

über die Homepage zu übermitteln. In Bürgersprechstunden stehe ich Ihnen darüber hinaus wie bisher gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung – aufgrund der großen Nachfrage künftig zu folgenden verlängerten Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufkommens im Bauamt (Herr Andreas

Schupp) haben wir uns darüber hinaus entschlossen, auch für das Bauamt feste Sprechzeiten einzuführen. Diese sind ab sofort immer dienstags von 16 bis 19 Uhr und immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Volker Kieber
Bürgermeister

Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname

Vorname

Straße

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Am Rande bemerkt: Erinnern Sie sich noch an die letzte Abfallgebührenerhöhung? Richtig, die liegt nunmehr 9 Jahre zurück. Seit 2001 ist es der ALB gelungen, die Abfallgebühren im Landkreis trotz allgemeiner Kostensteigerungen stabil zu halten. Und auch in den kommenden beiden Jahren 2009 und 2010 bleiben die Abfallgebühren eingefroren ohne dass unser Leistungsspektrum eingeschränkt wird.

Auf unseren Internetseiten (www.breisgau-hochschwarzwald.de) unter der Rubrik „Abfallwirtschaft“ finden Sie ab sofort:

- den Abfallkalender 2009 mit allen Abfuhrterminen von Restmüll, Bioabfall, Papiertonne und Gelbem Sack
- alle Termine des Schadstoffmobils 2009 (auch in Nachbargemeinden)
- Erklärungsbögen 2009 zur Wahl der Müllgefäße, falls Sie Ihr Müllgefäß ändern wollen

Die gedruckten Abfallkalender 2009 stecken Anfang Dezember in Ihrem Briefkasten. Sie werden in der Regel mit dem gemeindlichen Mitteilungsblatt verteilt.

Haben Sie möglichst ein Auge darauf, dass Sie ihn nicht zwischen den zahlreichen weihnachtlichen Werbebeilagen übersehen.



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.11.2008

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.10.2008

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.10.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zunächst wurde das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.09.2008 bekannt gegeben.
- Danach wurde über die Vergabe eines gemeindeeigenen Bauplatzes im Baugebiet "Steinacker-Berg" beschlossen.
- Anschließend wurde die Vornahme eines Grundstückstauschs abgelehnt.

Zu TOP 2:

Anfragen der Einwohner/-innen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über die im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung des Sportgeländes zur Ausführung vorgesehene Planvariante und die weitere Vorgehensweise.

Bürgermeister Kieber und der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Planer, Herr Diplomingenieur Biechele vom Ingenieurbüro biechele infra consult erläuterten anhand einzelner Pläne den Verlauf

der Planungsarbeiten zur Verlagerung des Sportgeländes und die auch aus Abstimmungsgesprächen mit den Fachbehörden, den betroffenen Vereinen und der Metallverwertungsgesellschaft mbH resultierende, zum Beschluss vorgeschlagene Planvariante. In der anschließenden, im Gemeinderat geführten Diskussion wurden Sachverhalte wie z.B. die Finanzierung, die Planungskosten, die Notwendigkeit zur Bereitstellung einer Erweiterungsfläche für die Fa. Metallverwertungsgesellschaft, die Rahmenbedingungen für den Erhalt von Zuschüssen, die erforderlichen Bauleitplanverfahren, die noch abzuschließenden städtebaulichen und sonstigen Verträge usw. erörtert. Vom Gemeinderat wurde anschließend der nachfolgende Beschluss gefasst: Die im Zusammenhang mit der Ausweisung von Erweiterungsflächen für die Fa. Metallverwertungsgesellschaft mbH vorgesehene Verlagerung des Sportgeländes soll auf der Grundlage der vom Ingenieurbüro biechele infra consult erarbeiteten Planvariante C 4.3 (Plan-Nr. 7.13) ausgeführt werden.

Zu TOP 4:

Beschlussfassung zur Änderung der Schulorganisation für die in Gottenheim vorhandene Grund- und Hauptschule und zur Vornahme einer entsprechenden Antragstellung sowie eventuell erforderlicher weiterer Maßnahmen.

Bürgermeister Kieber ging zunächst die Gründe, die für die Änderung der Schulorganisation in der Grund- und Hauptschule in Form einer Abgabe der noch vorhandenen Hauptschulklassen an die Verbundschule nach Bötzingen (Wilhelm-August-Lay-Schule) sprechen, ein. Von ihm wurden dabei z. B. die in der Hauptschule in Gottenheim gegebenen geringen Schülerzahlen, die für die Kinder beim Besuch der Hauptschule in Bötzingen

gegebene Möglichkeit einer Teilnahme am dort vorgesehenen Kooperationsmodell mit der Realschule, die im Hinblick auf die Hauptschule gegebenen landespolitischen Intentionen, die Überlegungen im Hinblick auf den Kindergarten usw. angesprochen.

Nach eingehender Diskussion wurde vom Gemeinderat Folgendes beschlossen:

Es wird beschlossen, die Schulorganisation bei der in Gottenheim vorhandenen Grund- und Hauptschule dahingehend zu ändern, dass die Grund- und Hauptschule in eine reine Grundschule umgewandelt und die Hauptschule, die aus einer 5. und 6. Klasse besteht, an die Verbundschule (Wilhelm-August-Lay-Schule) in Bötzingen abgegeben wird.

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ist ein entsprechender Antrag auf Änderung der Schulorganisation für die in Gottenheim vorhandene Grund- und Hauptschule zu stellen, der unter Zugrundelegung der Ausführungen in der Gemeinderats-Drucksache Nr. 96/2008 zu begründen ist

Zu TOP 5:

Bauanträge

- a. Nachtrag zu einem Bauantrag über den Neubau eines Werkstattgebäudes mit Kfz-Stellplätzen in der Straße "Im Eichen".

Beim Gemeinderat, Herrn Hunn, war bei diesem Tagesordnungspunkt Befangenheit nach § 18 GemO gegeben. Nach Erläuterung und Diskussion wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst: Dem Bauantrag (Nachtrag) über den Neubau eines Werkstattgebäudes mit Kfz-Stellplätzen in der Straße "Im Eichen" wird aufgrund vergleichbarer Fälle unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzun-



gen des § 7 Abs. 4 der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee" in Bezug auf die Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe des Bebauungsplans "Gewerbegebiet "Nägelsee" nur dann das Einvernehmen erteilt, wenn bezüglich der Befreiung von der zulässigen Gebäudehöhe in vollem Umfang eine Vergleichbarkeit mit den im Baugebiet vergleichbaren, bereits befreiten Bauvorhaben gegeben ist. Dies ist von der unteren Baurechtsbehörde zu prüfen.

b. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der Straße "Im Steinacker" (Baugebiet "Steinacker-Berg")

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der Straße "Im Steinacker" wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen im Hinblick auf die von den Festsetzungen der Ziffer 1.1 der örtlichen Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans "Steinacker Berg" sowie von den Festsetzungen im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans abweichende Dachneigung das Einvernehmen nicht erteilt. Der Erteilung einer Befreiung bezüglich der Abweichung des Standorts von den Festsetzungen im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes "Steinacker-Berg" in Verbindung mit der Ziffer 1.9.2 der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans "Steinacker-Berg (Pflanzgebot für straßenbegleitende Bäume) wurde zugestimmt, sofern der abweichende Standort auch nach den gesetzlichen Bestimmungen des Nachbarrechts zulässig ist.

c. Bauantrag zum Neubau einer Stellplatzüberdachung in der Hauptstraße.

Dem Bauantrag zum Neubau einer Stellplatzüberdachung in der Hauptstraße wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Zu TOP 6:

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 wurde vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmann, anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert.

Nach eingehender Diskussion wurde vom Gemeinderat dazu der nachfolgende Beschluss gefasst:

Gemäß § 95 Abs. 2 der GemO für B.W. hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 17.11.2008 die Jahresrechnung 2007 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

		Euro
1.	Den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich den Vermögenshaushalt desgl. den Gesamthaushalt desgl. das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	3 827 545,37 759 399,94 4 586 945,31 1 570 744,52
2.	Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt	139 904,26
3.	Zuführung an die allgemeine Rücklage Der Endstand der allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.	73 484,51 383 001,29
4.	Das Anlagevermögen (Aktiva) vermehrt sich um auf Das Deckungskapital (Passiva) vermehrt sich um auf Die Schulden (Passiva) erhöhen sich um auf	319 656,00 89 714,55 113 075,46 20 722 194,74 19 754 293,18 1 127 351,56
5.	Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.	
6.	Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltseinnahmereste von und Haushaltsausgaberrreste von	67 740,00 227 200,00
7.	Der Vermögens- und Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und - nicht - beanstandet.	

Zu TOP 7:

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Nach Erläuterung und Diskussion wurde zu diesem Tagesordnungspunkt vom Gemeinderat Folgendes beschlossen:

Gemäß § 16 Abs. 3 EigBG BW stellt der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 17.11.2008 den Jahresabschluss 2007 für den Wasserversorgungsbetrieb Gottenheim mit nachfolgenden Ergebnissen fest:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	1 001 444,85
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	992 628,00
- auf das Umlaufvermögen	8 816,85
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	123 080,51
- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	126 730,00
- Rückstellungen	2 800,00
- auf die Verbindlichkeiten	748 834,34
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2007 wie folgt ab:	
Erträge	183 661,34
Aufwendungen	228 719,54
Jahresverlust	45 058,20

Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Zu TOP 8:

Stellungnahme zum Bebauungsplan "Sondergebiet Sträßle" der Gemeinde March im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Dazu wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Zum Bebauungsplanentwurf "Sondergebiet Sträßle" der Gemeinde March wird von der Gemeinde Gottenheim keine Stellungnahme abgegeben, da die Interessen der Gemeinde Gottenheim von diesem Bebauungsplan nicht berührt werden. Auf eine weitergehende Beteiligung am Verfahren wird nicht verzichtet.

Zu TOP 9:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Auf Nachfrage begründet Bürgermeister Kieber, weshalb bei der Aufstellung des Aktionsplakats der Bürgerinitiative Go-West B 31 keine Baugenehmigung erforderlich war.

Außerdem wurde die Durchführung von Malerarbeiten in der Leichenhalle und für den Friedhof die Anschaffung eines Handwagens zum Transport schwerer Lasten angeregt.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:



- Über ein Schreiben des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald über das Aufnahmesoll und die Anzahl der nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz von der Gemeinde bis Ende 2009 unterzubringenden Personen. Demzufolge ist 2009 eine Person unterzubringen.
- Über ein Schreiben des Bürgermeisters der Gemeinde Gundelfingen, Herrn Dr. Bentler, bezüglich der im Oktober 2008 stattgefundenen Klausurtagung des Gemeinderats.
- Über ein Schreiben der Handwerkskammer Freiburg hinsichtlich der mittelstandsgerechten Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 02. Dezember 2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 9811-12.

Zu TOP 10:

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.



F E U E R W E H R



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

„Jahresabschluss“ Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Im Zeichen der Kameradschaftspflege stand unser „Jahresabschluss“ am Samstag, dem 22. November 2008.

Mit der Breisgau-S-Bahn fuhren wir um 15.23 Uhr nach Freiburg. Gegen 16 Uhr wurden wir von Werner Kästle am Bahnhof abgeholt und wir begaben uns auf einen sehr interessanten „Stadtspaziergang“ mit imposanten Freiburger Einblicken.

Nach den interessanten, neu gewonnenen Eindrücken der Stadt Freiburg steuerten wir die Hausbrauerei Feierling an. Dort erwartete uns der Braumeister um uns in einer kleinen Brauereibesichtigung interessantes über die Braukunst zu erzählen. Nach einer gemeinsamen Stärkung, Abendessen inklusive, klang ein sehr schöner Tag aus. Alle Beteiligten waren sehr begeistert und zufrieden mit unserem diesjährigen „Jahresabschluss“.

Die Feuerwehr Gottenheim bedankt sich bei Werner Kästle für den interessanten Stadtspaziergang. Herr Kästle ist Buchautor und hat unter anderem ein Wanderbüchlein rund um die Gottenheimer Rehisli-Tour geschrieben, welches im Rathaus zu beziehen ist.

Ein Dank gilt auch Bürgermeister Volker Kieber der als Mitorganisator an Bord war.

Gerold Heß

→ WICHTIGE MITTEILUNG:

Die Feuerwehrprobe am kommenden Samstag, dem 29. November fällt aus.



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 02. Dezember 2008 um 18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann
Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 28.11.2008

15:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Begräbnismesse
(Gottesdienst um 09:00 Uhr fällt aus)
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 29.11.2008

Wechsel der Gottesdienstzeiten
11:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Gol-
dene Hochzeit von Martha und Bernhard
Streicher
Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Segnung der Advents-
kränze
18:30 Uhr **Bötzingen Haus Inigo:** Kin-
der-Wortgottesdienst

Sonntag, 30.11.2008

Wechsel der Gottesdienstzeiten
Bitte beachten Sie:
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Segnung der Advents-
kränze - Hl. Messe für Karl und Berta Strei-
cher, i. G. a. Josef und Margarete Hess,
Pfr. Josef Scholl, Julchen und Monika
Scholl, Otto und Elisabeth Hertweck und
Angehörige
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Segnung der Ad-
ventskränze
14:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz
17:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ge-
meinsame Eröffnung des Advents mit ei-
nem Konzert aller Kirchenchöre der SeGo

Dienstag, 02.12.2008

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 03.12.2008

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier; 2. Opfer für Kurt Schmidle, i.
G. a. Anna und Adelbert Schmidle und
Tochter Rita, Richard u. Sophie Fallner, Pe-
ter Fütterer, Helmut Reule und Angehörige

Donnerstag, 04.12.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 05.12.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 06.12.2008

Hl. Nikolaus
07:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
rateamt, anschl. Frühstück im Haus Inigo
Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 07.12.2008

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier ; 2. Opfer für Johanna Dan-
gel und Maria Theresia Huber; i. G. a. Karl,
Agathe und Alfons Büche, Schwiegersohn
Paul, Edgar Maier und Großeltern und An-
neliese Walter
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Aktuelle Termine:

Dienstag, 02.12.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergar-
ten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemein-
dehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 03.12.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemein-
dehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Buchausstellung vom 16. und 17.11.2008 im Gemeindehaus

Wir danken allen Besuchern/-innen unse-
rer Ausstellung. Der Erlös kommt der Bü-
cherei für die Anschaffung neuer Bücher
und Spiele zugute und der Mutter-
Kind-Gruppe Gottenheim, die damit ihre
Spielsachen, Bastelaktionen und Ausflü-
ge finanzieren kann. Ein besonderer Dank
geht an die Spender/-innen der Geschenke,
die das Angelspiel zu einem großen
Erfolg bei den kleinen Besuchern/-innen
gemacht haben.
Besonders haben wir uns über den Be-
such der BE-Gruppe "Jung und alt begeg-

nen sich" gefreut, die der Einladung der
Mutter-Kind-Gruppe gefolgt ist.

*Das Team der Pfarrbücherei und
die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim*

Gottesdienst am Mittwoch

Wegen der geringen Besucherzahl bei der
Eucharistiefeier am Abend findet die Mes-
se künftig am Mittwochvormittag statt, zu-
sammen mit den Mitgliedern des Seelsor-
geteams, die damit ihr wöchentliches
Dienstgespräch beginnen.

Adventsfenster

Auch dieses Jahr haben sich 4 Familien
bereit erklärt, an den Samstagen im Ad-
vent ein Fenster zu schmücken. Wir laden
alle Gemeindemitglieder herzlich zu einer
gemütlichen Stunde bei adventlichen Lie-
dern, Geschichten, Gebäck und warmen
Getränken ein. Entgegen der Veröffentli-
chung im Weihnachtsbrief und im letzten
Gemeindeblatt haben sich folgende Ände-
rungen ergeben. **Bitte beachten Sie:**
Wir treffen uns immer samstags um **17:30
Uhr** am:

29.11.2008 bei Roswitha und Manfred Ha-
gios, Austraße 14
06.12.2008 bei Anja Wegener u. Christian
Hunn, Austraße 27
13.12.2008 bei Sabine Osterheld u. Jür-
gen Mössner, Kirchstr. 4
20.12.2008 bei Martha und Horst Rein,
Kirchstraße 3

Bitte bringen Sie eine Kerze und Trinkge-
fäße mit.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Die Familien und der Familiengottes-
dienstkreis*



**Adventskonzert der
SeGo in der Pfarrkir-
che Gottenheim am
Sonntag, 30.11.2008,
17:00 Uhr**

mit den Kirchenchören der Seelsorgeein-
heit Gottenheim
Leitung: Esther Arbogast, Eric Maier, Ka-
trin Kröper

Im Anschluss an das Konzert laden wir
herzlich zu einem Umtrunk ein.
Hier besteht die Möglichkeit mit den Mit-
gliedern des gemeinsamen Pfarrgemein-
derates und den hauptamtlichen Mitarbei-
tern der SeGo ins Gespräch zu kommen.

Einladung an alle Familien zum Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern in den Advent"

Zur Vorabendmesse bietet es sich an, die
Kinder (Kindergartenalter bis zur 3. Klas-
se) in den jeweiligen Adventssonntag ein-
zustimmen. Die jeweiligen Evangelien der
Sonntage bieten folgende Themen:



1. Advent, 29.11.2008, "Ein Torwächter"
2. Advent, 06.12.2008, "Heiliger Nikolaus"
3. Advent, 13.12.2008, "Johannes der Täufer"
4. Advent, 20.12.2008, "Engel Gabriel"

Wir beginnen jeweils um 18.30 Uhr am 1., 3. und 4. Advent in Bötzingen, Pfarrsaal St. Urban, Hauptstr. 74, am 2. Advent in Eichstetten, Pfarrsaal/-kirche St. Jakobus.

Dort werden wir auf kreative Art den Sonntagstext miteinander hören, spielen, singen, basteln usw. Nach dem Kommunionempfang der Erwachsenen kommen wir wieder in die Kirche zurück und empfangen gemeinsam den Segen.

Es wäre schön, wenn Sie zum 1. Advent Ihre Adventskränze mitbringen, um sie im Gottesdienst segnen zu lassen.

Auszeit - Warten auf Weihnachten: Der etwas andere Adventskalender

2 Minuten am Tag ...

... abseits von all der Hektik des Advents.

... echtes Warten auf die Ankunft des Herrn.

... eine Auszeit für mich und Gott.

... Die gönn ich mir!

Vom 1. Advent bis Weihnachten:

Sich jeden Tag eine kurze Auszeit nehmen,

bewusst auf Weihnachten warten,

dazu laden 2-Minuten-Impulse auf unserer **Homepage** ein.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

www.se-gottenheim.de oder
www.se-go.de

Unsere Homepage informiert Sie aber auch,

- wenn Sie mehr über unsere Seelsorgeeinheit Gottenheim mit ihren einzelnen Gemeinden erfahren möchten,
- wenn Sie wissen wollen, was in der letzten Zeit bei uns geschah und welche Veranstaltungen in Kürze stattfinden werden,
- wenn Sie Informationen zu den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der SeGo suchen,
- wenn Sie Fragen zu den einzelnen Sakramenten haben,
- wenn Sie die jeweiligen Gruppen unserer SeGo interessieren oder
- wenn Sie einfach neugierig geworden sind,

dann schauen Sie doch einmal auf unserer **Homepage** vorbei:

Es lohnt sich!

Eucharistiefeier für Kranke im Advent mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Ganz herzlich möchten wir alle Kranken und Senioren zusammen mit ihren Angehörigen zur Eucharistiefeier für Kranke einladen.

Beginn des Gottesdienstes: 14.30 Uhr

Dienstag, 09.12.2008

in Bötzingen, St. Laurentius

Mittwoch, 10.12.2008

in Gottenheim, St. Stephan

Freitag, 12.12.2008

in Umkirch, Mariä Himmelfahrt

Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im jeweiligen Pfarrsaal / Pfarrzentrum eingeladen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, zur Kirche zu kommen, holen wir Sie gerne mit dem Auto ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Melden Sie sich bitte bei folgenden Personen: Bötzingen / Eichstetten: Anneliese Mürtz, Tel. 07663 24 82, Gottenheim: Ilse Hess, Tel. 07665 7415, Umkirch: Cornelia Reisch, Tel. 07665 9476832.

Ab 14.00 Uhr ist Beichtgelegenheit in der Kirche.

Empfang der Sakramente zu Hause

Wenn Sie gerne das Sakrament der Krankensalbung oder die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro Gottenheim an - unsere Priester kommen gerne zu Ihnen. Telefon: 07665 9476810.

Krankenkommunion:

Vor den hohen Feiertagen, aber auch das ganze Jahr über besteht in unserer Seelsorgeeinheit (Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, Umkirch) die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu empfangen. Monatlich am Herz-Jesu-Freitag oder nach Vereinbarung kommt ein Priester oder Kommunionhelfer/in ins Haus und bringt im Rahmen einer kleinen liturgischen Feier die hl. Kommunion. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Gottenheim - Tel. 07665 9476810.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner

im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch

im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig

im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 1. Advent, 30.11.2008

09.45 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores

11.15 Uhr Familiengottesdienst gestaltet vom Evangelischen Kindergarten mit dem Thema: "Von Engeln und Sternen". Die Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Sacharja 9, 9: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

Freitag, 28.11.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20:00 Uhr - 21.30 Uhr Jubi Treff

Montag, 01.12.2008

18.30 Uhr Gottesdienstteam Vorbereitung der "Sperrangelweitgottesdienste"

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 02.12.2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 03.12.2008

09.30 Uhr - 11.00 Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Projektchorprobe

Donnerstag, 04.12.2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 05.12.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20:00 Uhr - 21.30 Uhr Jubi Treff

Samstag, 06.12.2008

14.30 Uhr Adventsliedersingen des Ev. Kirchenchores im Pflegeheim Bötzingen

15.30 Uhr Adventsliedersingen des Ev. Kirchenchores im Pflegeheim Emdingen

GESCHENKIDEE

10 Jahre Mühleisen-Orgel in der Evangelischen Kirche Bötzingen! Aus diesem Anlass wurde 2007 eine CD - Aufnahme mit Prof. Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Solotrompete produziert.

Die CD enthält Musik zu Advent und Weihnachten. Sie können die CD zum Preis von Euro 12,-

(ab 5 Stück Euro 10) im Pfarramt und nach den Adventsgottesdiensten kaufen.



ADVENTSBASAR

Am 1. Advent, dem 30. November 2008, um 14.00 Uhr lädt der Bastelkreis zu seinem traditionellen

Adventsbasar in den Gemeindesaal ein. Auch diesmal wird selbst Gebasteltes nicht nur zu Advent und Weihnachten angeboten. Die Bastelfrauen werden ihre Gäste mit selbst gebackenem Kuchen sowie Kaffee und Wein bewirten und laden



alle Einwohner zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein.
Der Erlös ist für das Projekt "Küche mit Pfiff" bestimmt.

Öffnungszeiten des Pfarramts
 (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
 Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
 und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
 E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
 Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
 Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder,

deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Einladung

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, den 2. Dezember um 20.00 Uhr im Musikzimmer (DG) der Schule** statt. Wir laden alle Interessierten ein, dazuzukommen. Hauptthema wird diesmal der Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 14. Dezember sein.

Weihnachts-Märchenstunde
 Zu unserer Weihnachts-Vorlesestunde am **Dienstag, 2. Dezember 2008 von 16 bis 17 Uhr** sind alle Kinder ab 6 Jahren ganz herzlich eingeladen. Gelesen werden Geschichten rund um Weihnachten. Wer selbst gerne vorlesen möchte, darf uns seine Lieblings-Weihnachtsgeschichte vorstellen. Die Zuhörer naschen inzwischen von den mitgebrachten selbst gebackenen Weihnachtskekse, dazu gibt es Kinderpunsch (bitte Becher mitbringen!). Vergesst auch nicht Kissen und eine Decke.

Treffpunkt ist im Foyer der Schule. Wir freuen uns auf euch.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
 Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
 Tel. 07665 9429967 (M. Feil)
 E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
 Homepage:
www.eidechse-gottenheim.de



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, Birnen, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Quittenbrand, Hagenbutten- und Glühweinlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Kürbisse, Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Feldsalat auf Bestellung, Karotten, Eier	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Fam. Josef Hotz Hintergasse 2 Tel.: 7373	Zier- und Speisekürbisse	Selbstbedienung

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt

WINZER Info



Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
am **Freitag, den 12.12.2008 ab 19.30 Uhr**
werden wir unsere **50.** ordentliche Gene-
ralversammlung im Saal des Feuerwehr-

hauses, Bahnhofstraße 9 in Gottenheim
abhalten.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über
das Geschäftsjahr 2007/2008 und
Vorlage des Jahresabschlusses zum
30.06.2008
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses
2007/2008
 - b. Verwendung des Jahresergebnisses

6. Beschlussfassung über die Entla-
stung
 - a. des Geschäftsführers
 - b. des Vorstands
 - c. des Aufsichtsrats
7. Wahlen
 - a. Wahlen zum Vorstand
 - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Mit einer Weinprobe, die von unserer
Weinprinzessin Michaela Baldinger mo-
deriert wird, wollen wir den Abend in einer
gemütlichen Runde ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ver-
bleiben bis dahin
mit freundlichen Grüßen

WinzerGenossenschaft Gottenheim eG
i. V. Michaela Schmidle



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst:

SG Stegen A II -	
SG Gottenheim A	2:7
SG Opfingen C -	
SG Gottenheim C I	2:1
SV Gottenheim D -	
SG Merdingen D	3:4
SV Gottenheim II -	
SG Freiamt II	1:0
Spvgg. Buchengach Damen II -	
SG Gottenheim Damen II	4:0
SV Gottenheim Damen I	-
FC Denzlingen Damen I	0:1
SV Gottenheim I -	
SG Freiamt I	1:2

Vorschau:

Sa., 29.11.2008

14:00 Uhr

SG Gottenheim C I - FSV RW Stegen C

16:00 Uhr

SG Gottenheim A - SG Wasenweiler A

So., 30.11.2008

12:30 Uhr

FV Sasbach II - SV Gottenheim I

13:15 Uhr

SV Gottenheim Damen I -

Spfr. Neukirch Damen I

15:00 Uhr

SG Gottenheim Damen II -

SG Hausen Damen

Spielberichte:

SG Opfingen/Tiengen C 1 -

SG Bötzingen/Gottenheim C I 2:1 (0:0)

Tore: 1:0 (36.), 1:1 (44. Dennis Klöpfer),
2:1 (66.)

SG Stegen/Buchenbach A II -

SG Bötzingen/Gottenheim A 2:7 (1:4)

Zu Gast beim punktlosen Tabellenletzten,
konnte unser Ziel nur lauten, einen "Drei-

er" einzufahren. Gleich zu Beginn legten
wir ein ordentliches Tempo vor und konn-
ten somit schon nach sechs Minuten mit
2:0 führen. Allerdings nahmen wir nach 15
Minuten das Tempo wieder aus dem Spiel
und mit der Konzentration ließ dann auch
unsere Ordnung nach. Diese Nachlässig-
keit wurde dann auch prompt mit dem An-
schlusstreffer bestraft. Nachdem wir uns
dann wieder auf unser Spiel konzentrier-
ten, erhöhten wir noch vor der Halbzeit auf
4:1. Nach der Pause markierte der Geg-
ner zwar den Anschlusstreffer zum 4:2,
war uns in der Folge aber spielerisch klar
unterlegen. Somit konnten wir das Erge-
bnis noch etwas nach oben schrauben.

Fazit: Ein Spiel in dem wir vom Gegner
kaum gefordert wurden. Der Gastgeber
war uns in allen Belangen unterlegen und
erzielte nur aufgrund von unseren Nachläs-
sigkeiten zwei Treffer. Da am selben Tag
der punktgleiche Tabellenführer Rhodia
Freiburg zu Hause gegen den SV March
nur zu einem Unentschieden kam, konnten
wir die Tabellenführung zurückerobern. Mit
diesem Rückenwind sollten wir nun ge-
stärkt in das Derby gegen SG Wasenwei-
ler/Merdingen gehen. In diesem Spiel wird
uns mit Sicherheit alles abverlangt werden,
da die Gäste hochmotiviert und aggressiv
auftreten werden. Spielerisch und vor allem
kämpferisch müssen wir uns in diesem
Spiel wieder etwas steigern. Mit Hilfe unse-
rer hervorragenden und einmaligen Fans
kann uns dies sicherlich gelingen. Bitte un-
terstützen auch Sie uns im letzten Spiel des
Jahres, bei dem es im Derby hoch herge-
hen wird.

Tore: H. Babur (3), P. König (2),

L. Vonderstraß, P. Tschach

SV Gottenheim II -

SG Freiamt/Ottoschwanden 1:0

1:0 Arthur Capatina

Trotz erheblicher Personalprobleme vor
dem schweren Spiel gegen den Titelaspi-

ranten aus Freiamt/Ottoschwanden prä-
sentierte sich unsere Mannschaft in einer
sehr guten Verfassung. Mit einer erhebli-
chen Leistungssteigerung gegenüber den
letzten beiden Spielen und einer ge-
schlossenen Mannschaftsleistung entwi-
ckelte sich eines unserer stärksten Spiele
in der laufenden Saison. Zu Beginn des
Spiels versuchte man den Gegner zu kon-
trollieren und die Offensivaktionen des
Gegners frühzeitig zu unterbinden. Durch
unser aggressives und zweikampfstarke
Spielverhalten konnten wir unserem Geg-
ner mit zunehmender Spieldauer den
Schneid abkaufen. Wir kamen folgerichtig
immer besser ins Spiel und erarbeiten uns
die ein oder andere gute Abschlusschan-
ce. In der zweiten Halbzeit agierte man
weiterhin konzentriert und drängte auf den
Führungstreffer. Im Gegenzug lies man in
der Defensive dem Gegner keine Freiräu-
me, so dass sich unser Gegner in der 2ten
Hälfte keine Torchance herausarbeiten
konnte. Endlich in der 85. Min. wurden wir,
nach Vorarbeit von Dennis Häringer,
durch eine stark abgeschlossene Aktion
von König Arthur für unser engagiertes
Spiel mit dem alles entscheidenden 1:0
belohnt.

Spvgg. Buchenbach Damen II -

SG Gottenheim/Merdingen Damen II 4:0

Wie erwartet trafen wir beim Tabellener-
sten Buchenbach auf eine sowohl in der
Defensive als auch in der Offensive starke
Mannschaft, die von Anfang klar stellte
wie die Kräfteverhältnisse auf dem Platz
verteilt sind. Buchenbach setzte von der
ersten Minute an unsere Mannschaft un-
ter Druck. Unsere Spielerinnen waren de-
fensiv gut eingestellt und setzten die Vor-
gaben der Trainer einsatzfreudig und
zweikampfstarke um. Zusätzliche Sicher-
heit in der Abwehr ergab sich durch den
Einsatz von Routinier Sandra Ehret, wel-
che die Mannschaft auf dem Spielfeld gut



lenkte. Der Tabellenerste Buchenbach tat sich in der ersten Halbzeit schwer und kam nur durch einen in der Entstehung glücklichen Konter in der 35. Minute zur 1:0-Führung.

Die ersten 25 Minuten der zweiten Halbzeit bis zur 69. Minute gestalteten sich genauso, in der Defensive konsequent und im Angriff auf eine Kontergelegenheit wartend. Dann ließ jedoch die Konzentration im Zweikampferhalten nach, den Spielerinnen aus Buchenbach gewährte unsere Mannschaft mehr Raum und so konnte Buchenbach in der 69., 74. und 83. Minute auf den 4:0-Endstand erhöhen. Der Sieg von Buchenbach war verdient, wobei 3 Tore hätten durchaus vermieden werden können. Wir Trainer waren abgesehen von der Höhe der Niederlage mit der Mannschaftsleistung zufrieden. Unsere Mannschaft hat Einsatzwille gezeigt und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut präsentiert.

SV Gottenheim Damen I - FC Denzlingen Damen I 0:1 Gut gekämpft und doch verloren!

Am Sonntag, 23.11.08 empfangen wir zum letzten Vorrundenspiel den frischgebackenen Herbstmeister, die Damen des FC Denzlingen. Für dieses Spiel musste unser Trainer Marco Neumaier unsere Damen nicht extra motivieren, da allen bewusst war, dass wir mit einer geschlossenen, kämpferischen und läuferischen Mannschaftsleistung evtl. eine kleine Sensation schaffen konnten.

Und so gingen wir auch ins unser Spiel. Aggressiv, bissig und leidenschaftlich versuchten wir den FC Denzlingen in Schacht zu halten! Es gelang uns sehr gut! Wir waren eng bei den Gegenspielerinnen und kamen so in die hart geführten Zweikämpfe, in denen wir sehr gut dagegen hielten. Das Anfangstempo war von beiden Mannschaften sehr hoch. Das Spielgeschehen spielte sich vor allem im Mittelfeld ab, es gab auf beiden Seiten kaum gefährliche Torraumszenen. Das Spiel wurde ganz klar vom Kampf bestimmt. In der 35. Minute hatten wir unsere wohl gefährlichste Tormöglichkeit, die wir allerdings nicht nutzen konnten. Durch gut ausgeführten Offensivdruck, konnten wir die Damen des FC Denzlingen zu mehreren Fehlern zwingen. Kim Götz konnte so auf der rechten Außenbahn den Ball erobern, allerdings kam ihr Pass beim Gegner im Strafraum an. Sarah Lay setzte gleich nach und konnte so den Ball nochmals zurück erobern. Ihr strammer halbhoher Ball konnte die Gästetorfrau abwehren, Sara Griesbaum konnte den Abpraller leider nicht im Torgehäuse unter bringen. Sie schob den Ball am kurzen Pfosten vorbei. In der 42. Minute zeigte unsere Torhüterin Kristin Schmidt ihre ganze Klasse. Einen Distanzschuss auf Höhe des 16er lenkte sie im letzten Moment noch über die Latte. Der drauf folgende Eckball führte allerdings zum etwas glücklichen 0-1 für die Gäste. Aus der Sicht unsere Torfrau sowie unseren Abwehrleuten soll der Ball nicht komplett die Torlinie überquert haben, al-

lerdings stand der Unparteiische sehr gut und entschied auf Tor.

In der zweiten Hälfte standen die Gäste aus Denzlingen viel besser als noch zuvor. So hatten wir kaum noch Offensivaktionen. Die Partie wurde weiterhin im Mittelfeld bestimmt. Und da beide Abwehrreihen sehr gut standen, gab es so gut wie keine Torchancen. Das Spiel wurde allerdings immer hitziger. Es gab immer wieder (auf beiden Seiten) kleine Reibereien zwischen den Spielerinnen und dem Unparteiischen. So gab es auch die ein oder andere gelbe Karte. Unsere Mädels gaben das Spiel zu keiner Zeit auf und kämpften bis zum Schlusspfiff. Leider änderte dies nichts am Ergebnis.

Seit sieben Rundenspielen warten wir vergeblich auf ein Erfolgserlebnis. Die heutige gezeigte, geschlossene, kämpferische und auch leidenschaftliche Mannschaftsleistung lässt uns positiv auf die nächsten Aufgaben blicken. Am nächsten Sonntag beginnt bereits mit einem weiteren Heimspiel die Rückrunde, in der es heißt, fleißig Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Leichtathletik

Gundelfingen war der 2 Austragungsort der "Freiburger City-Sport-Serie".

Für die jüngeren Schüler/-innen stand ein Crosslauf über 1 100 m auf dem Programm.

Der Schwierigkeitsgrad war hier eine längere Steigung mit einem Treppenabschnitt, bevor es dann über ein längeres Gefälle wieder ins Ziel ging.

Im ersten Lauf startete unsere erst kürzlich beigetretene **Luna Wellige** (9). Und sie setzte mit einer Zeit von 4:51 min gleich einmal Maßstäbe. Sie war die Strecke überraschend locker angegangen und dufte sich über einen 5. Platz freuen.

Exakt die gleiche Zeit benötigte **Felix Schmieder** (10), der auch zum ersten Mal an einem crosslauf teilnahm. Auch in ihm steckt wohl noch einiges Potential, das er hoffentlich mit Luna zusammen schon am Sonntag in St. Georgen zeigen wird.

Das Dreier-Gespann, **Clemens Averdung, Luis Carlo Winter Lopez und Matthias Briem** (alle 8 Jahre) liefen in dieser Reihenfolge ins Ziel, was die Plätze 13, 14 und 18 bedeutete.

Luis Carlo hatte kurz vor dem Zielband alle Reserven ausgepackt und im Nu zu dem vor ihm laufenden Clemens aufgeschlossen. Dieser ließ sich dies aber nicht gefallen und setzte in einem fulminanten Schlusspurt alles auf eine Karte. Die Zeiten dieser Drei waren 4:59, 5:02 und 5:28 min.

Laura Selinger (12) musste die Strecke zwei Mal laufen, also 2 200 m. in gekonnter Manier ließ sie sich von dem hohen Anfangstempo nicht beeindrucken und lief dem Läuferfeld einfach hinter her. Doch schon an ihrem lockeren, fast schon elegantem Laufstil konnte man erkennen, dass dies nicht so bleiben wird. Bereits an der ersten Steigungen hatte sie ein paar vor ihr Laufende "geschluckt" und kämpfte sich Position um Position nach vorne. Am Ende wurde sie 5. in einer Zeit von 9:20 min.

Auch die leicht angeschlagene **Svenja Zehr** (14) wollte sich diesen Lauf nicht entgehen lassen. Sie konzentrierte sich hauptsächlich auf's Mitlaufen und behielt ihren Rhythmus bis ins Ziel bei, wo sie zwar mit 10:03 min auf den letzten Rang kam, aber hauptsächlich gesund blieb.

Matthias Schätzle wollte es auch wieder einmal wissen und startete bei den 15jährigen Schülern. Hinterher gestand er, dass er "ganz schön beißen" musste. Dies lag aber nicht an den vergessenen Handschuhen, sondern vielmehr an der doch ungewohnten Steigung. Er wurde in 8:17 min. Viertes.

Für das erfreulichste Ergebnis sorgte an diesem Tag **Julika Lang** über 3 000m. Zum ersten Mal in der Geschichte der Gottenheimer Leichtathletik bestimmte sie von Anfang an das Tempo und setzte sich schon nach dem Startschuss an die 1. Position, die sie bis ins Ziel nicht einmal abgab. Von ihrer Konkurrentin Linda Becker konnte sie sich an den flach ansteigenden Teilstücken immer mehr absetzen, doch schloss diese wiederum an den extremen Steilpassagen auch immer wieder zu ihr auf. Im Zielspurt ließ sie dann aber nichts mehr "anbrennen" und gewann in 13:34 min.

5 600 m lagen vor unserer **Trainerin Angelika**. Sie schlug sich sehr tapfer; musste aber wie viele andere auch, an dieser "hammerharten" Steigung kurzfristig auf Gehen umschalten. Dennoch lief sie ihr Tempo durch wurde in ihrer Altersklasse Dritte in einer Zeit von 36:56 min.

Stephan Danzeisen nahm die 8 200 m auf sich und damit die genannte Steigung gleich drei Mal. Für ihn blieb die Zeit nach 38:58 min stehen und er fand sich in seiner Klasse auf einem vierten Rang wieder.

An dieser Stelle wollen wieder einmal auch andere Gottenheimer erwähnen, die für das Droste-Team an dieser Lauf-Serie teilnehmen. Diesmal waren alle drei schwächster Schütt über drei verschiedene Streckenlängen "gesetzt" - und von ihrem Trainer sehr gut eingestellt.

So gewann Nils die 5 600 m in 21:46 min., Schwesterherz Celia benötigte für die 3 000 m 13:46 min und gewann damit ebenfalls bei den 16-jährigen Mädels und der Finn wurde über 8 200 m 12. in 34:32 min.

Die packenden Wettkämpfe finden übermorgen in St. Georgen und die Woche drauf in Herbolzheim ihre Fortsetzung.

Euer Uwe

Mädels aufgepasst!

Aufgrund der großen Resonanz des "Schnuppertrainings" für Mädchen und Damen im Alter von 12 - 30 Jahren, findet bis zur Winterpause freitags um 17:30 Uhr weitere Trainingseinheiten auf dem Sportgelände des SVG unter der Leitung von Lothar Zängerle statt.

Der SV Gottenheim freut sich auf weiteren Zuwachs der Frauenabteilung.



Landfrauenverein Gottenheim

Am 03.12.2008 besuchen wir die historische Faust-Stadt Staufen, "Perle des Breisgau". Wir folgen einem erfahrenen Stadtführer auf den Spuren des berühmten Magiers Dr. Faust quer durch die histo-

rische Altstadt mit ihren versteckten Winkeln und Ecken. Wir werfen auch einen Blick auf die alte Kunst der Keramik-Herstellung im gleichnamigen Museum. Die Stadtführung klingt in einem netten Café aus.

Wir fahren mit Privatautos und treffen uns um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Beginn der Führung 14.00 Uhr, Dauer ca. 90 Min.

Anmeldung erforderlich bis 01.12.2008 bei Lisa Villim, Tel. 6705. Einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag wünschen allen Teilnehmerinnen die Vorstandsfrauen



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020, Fax: 07663 931033, E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Eichstetten:

300.210 Latin-Fever (Salsa Aerobic), Mittelstufe und Fortgeschrittene, Montag, 01.12.2008, 18.30 - 19.30 Uhr, 6 x, Sporthalle, Gymnastikraum, UG



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Dankeschön

an die Mutter-Kind-Gruppe für die Einladung zu Kaffee und Kuchen während der Buchausstellung. Die Kaffeestunde war eine schöne Abwechslung für die Bewohner/-innen vom Seniorenheim und auch für uns, die Projektgruppe - Alt und Jung begegnen sich - .
Blauer Füller auf der Hauptstraße gefunden.

WARENBÖRSE



"Zu verschenken"

3 Doppelglas-Fenster inkl. Holzrahmen (weiß),
Maße Rahmen: 95 cm breit, 108 cm hoch,
Tel. 8906

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt



Herzlichen Glückwunsch

01.12.

Dr. Rudolf Eyfrig

97 Jahre



FUNDSACHEN

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.
Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 1. Dez. 2008 um 19.00 Uhr ist Gruppentreffen im Evang. Gemeindesaal in Bötzingen.

U.a. geht es um Terminabsprachen für Fortbildungen und um das erste Treffen im neuen Jahr.

Alle Helferinnen sind ganz herzlich eingeladen.

A. Henninger

Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim informiert:

Ausweitung des Kinderzuschlags

Rund 2 500 Kinder aus Familien mit geringem Einkommen erhalten seit dem 1. Oktober 2008 den sogenannten Kinderzuschlag. Damit soll diese staatliche Familienleistung mehr als doppelt so vielen Kindern zugute kommen als bisher. Der Zuschlag von maximal 140 Euro pro Kind und Monat soll verhindern, dass arbeitende Eltern nur wegen der Ausgaben für ihre Kinder auf Arbeitslosengeld II angewiesen sind. Jedes sechste Kind in Deutschland wächst derzeit in einer von Armut bedrohten Familie auf. 2,5 Millionen Kinder gelten

in Deutschland als arm. Um auf diese Situation aufmerksam zu machen, hat der Sozialverband VdK im Frühjahr 2008 deutschlandweit 10 000 Plakate aufhängen lassen.

Informationen zu dieser Aktion gibt es unter www.aktion-gegen-armut.de.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373





SONSTIGE Informationen

Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e. V. (BLHV)

Einladung

Der BLHV - Kreisverband Freiburg lädt ein zu einer **Informationsveranstaltung**.

Thema:

Produkt- und Preissicherung - Möglichkeiten der Risikoabsicherung für Landwirte in freien globalen Märkten. Schwerpunkt sind die Produkte: Mais, Getreide und Kartoffeln

Termin: Dienstag, den 09.12.2008, Beginn 20.00 Uhr

Ort: Landgasthof Alemannenhof in Schallstadt-Mengen

Referent: Richard Riester, Leiter der Landesstelle für Landw. Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Alle interessierten Landwirte/-innen sind herzlich eingeladen.

BLHV Freiburg
Bezirksgeschäftsstelle

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2008 sind folgende Tiere meldepflichtig:

1) Pferde

(dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)

2) Schweine

(dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)

3) Schafe

ab 10 Monate und älter (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)

4) Bienen

Bienen müssen für 2009 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.

5) Geflügel

- Hühner

(dazu gehören: Elterntiere, Legehennen, Junghennen, Küken, Schlacht- und Masttiere)

- Truthühner / Puten

(dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Dieser meldet den Gesamtbestand.

Halten Sie eine der o.g. Tierarten und sind Sie bisher bei der Tierseuchenkasse noch nicht gemeldet, so melden Sie die Tierhaltung bitte formlos schriftlich nach. Beginnen Sie innerhalb des Jahres mit der Tierhaltung o.g. Tierarten, so ist der Beginn der Tierhaltung innerhalb von 2 Wochen formlos schriftlich zu melden.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Die Meldebögen werden Ende November 2008 versandt.

Sollten Sie bis zum 03.12.2008 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2009 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2009 einen Meldebogen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10 R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9673-669,

Fax: 0711 9673-700

E-Mail:

info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

UKBW - Unfallkasse Baden-Württemberg

Gesehen werden - in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig

Herbstwetter - das bedeutet Nässe, Nebel, fallende Blätter und früh einsetzende Dunkelheit. Jetzt ist helle und reflektierende Kleidung besonders wichtig - nicht nur für Schulkinder. Auch die Erwachsenen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechende Kleidung tragen. Der Modetrend geht im Herbst erfahrungsgemäß zu dunkleren Farben bei Jacken oder Mänteln. So schick dies für einen Besuch in der Staatsoper sein kann, sollte das Thema Sicherheit beim Weg zur Schule/Kindergarten/Arbeit im Vordergrund Ihrer Kaufentscheidung stehen. Auch Schuhe, Anoraks, Ponchos etc. gibt es mit reflektierendem Material. Außerdem kann man mit reflektierenden Schnapp-Arm-bändern um die Jacke oder Reflexaufklebern (gibt es im Fachhandel) auf Schultasche oder Regencape zusätzliche Sicherheit schaffen. Verkehrsexperten sind sich darin einig, dass frühzeitiges Wahrgenommen werden, lebensrettend sein kann. Dies sind die Sekundenbruchteile, die den Pkw-Lenkern einen längeren Bremsweg oder ein Ausweichen ermöglichen und dadurch einen Unfall verhindern.

Besonders den jüngeren Verkehrsteilnehmern, Kindergartenkindern und Schülern sowie deren Eltern ist diese Botschaft ans Herz gelegt. Tragen Sie durch eine geeignete Kleidungsauswahl zu mehr Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr bei. Achten Sie bei der Schulranzenauswahl nur auf DIN geprüfte Modelle. Insbesondere sollte der Schulranzen der **DIN 58124** entsprechen. Dann sind entsprechende Reflektorenfelder angebracht.

Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die Benutzung des Fahrrads. Auch hier gilt jetzt: Überprüfen Sie unbedingt Ihr Fahrrad noch einmal auf Verkehrssicherheit. Sind ausreichend Reflektoren angebracht, geht die Beleuchtungsanlage? Funktionieren die Bremsen, ist die Bereifung in Ordnung? Wenn auch noch Regen, rutschiges Laub, überfrierende Nässe oder gar Eis und Schnee dazukommen, sollten Sie auf das Zweirad (egal ob Fahrrad, Roller, Mofa oder Motorrad) verzichten und sich eine Fahrt mit Bus oder Bahn gönnen. Wenn Sie sich doch für eine Fahrt mit dem Fahrrad entscheiden - wählen Sie auch hier passende wetterfeste und gut sichtbare Kleidung aus (Gilt auch für Fußgänger).

Übrigens - wir haben einen Fahrradcheck in unserem Internet. Hier können Sie anhand einer Prüfliste feststellen, ob Ihr Fahrrad und das Ihrer Kinder entsprechend ausgerüstet ist. Sie finden ihn unter: www.uk-bw.de in der Rubrik "Präventiv"





on" - Betriebsart "Schule" (auf der Seite ziemlich weit unten unter der Überschrift: "Weitere Informationen unserer Partner")
**Verkehrssicheres Fahrrad:
 Fahrrad-Check).**



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bötzingen Weihnachtszauber

am 29. und 30.11.2008 in der Hauptstraße und auf dem Rathausplatz

Ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen, Schmuck, Spielzeug, Bastelsachen und allerlei Köstlichkeiten, mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm erwartet Sie beim 5. Bötzingen Weihnachtszauber am Samstag, 29.11.08; 15.00 - 19.00 Uhr und am Sonntag, 30.11.08; 11.00 - 19.00 Uhr auf dem Rathausplatz und in der Hauptstraße von der Kreuzung Krone bis zur Grundschule. Der Gewerbeverein und die Gemeinde Bötzingen freuen sich auf Ihren Besuch.

KUNSTVEREIN MARCH e. V.

Der Kunstverein March stellt Arbeiten der Kinder- und Jugendkunst KLECKSEL aus.

"Das rote Ding sucht einen Namen ..."

Einladung zur Vernissage der Ausstellung am Freitag, 28.11.2008 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus March.

Wir zeigen einen Querschnitt aus Werken aller sechs Kleckselkurse von Kindern und Jugendlichen von 5 - 14 Jahren. Lassen Sie sich überraschen und staunen Sie. Das "rote Ding" braucht einen Namen. Vielleicht haben Sie ja eine gute, witzige, ja ausgefallene Idee?!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ausstellungsort: Bürgerhaus March, Sportplatzstraße 14, Buchheim

Öffnungszeiten: Samstag, 29.11. + 06.12.2008, von 14 - 18 Uhr, Sonntag, 30.11. + 07.12.2008, von 11 - 16 Uhr

Mitmach-Aktionen:

Sonntag, 30.11.2008 mit Kursleiterin Veronika Kralova

Sonntag, 07.12.2008 mit Kursleiter Ronny Pfreundschuh
 - jeweils von 14 - 16 Uhr -

Jahresgabenverkauf

am **Sonntag, 7. Dezember 2008 von 14 - 16 Uhr im Bürgerhaus March** für unsere Mitglieder und Freunde des Kunstvereins. Sie können kleine, aber feine Originale oder Drucke von verschiedenen Künstler/-innen sehr preiswert erwerben.

Top-Tipp zum Schluss:

Planen Sie für Ihre Wege genügend Zeit ein und passen Sie Ihre Geschwindigkeit unbedingt den Wetter- und Verkehrssituationen an.

Im Zweifel gilt immer: Langsamer und mehr Abstand zum Vordermann. Eine gute und unfallfreie Herbst- und Winterzeit wünscht Ihnen Ihre Unfallkasse Baden-Württemberg.

Vorankündigung:

21. Umkircher Weihnachtsmarkt

**in idyllischer Atmosphäre
 traditionell auf dem Fronhof
 am 2. Adventswochenende**

**Samstag, 06. Dezember 2008 und
 Sonntag, 07. Dezember 2008.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anlehnung an den bekannten Weihnachts-Gospelsong. Neben diesem Lied werden auch eine Reihe altbekannter Weihnachtsmelodien in ein Gewand zeitgenössischer Gospelmusik gekleidet. Der Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern aus der Region, eigener Band sowie mit mehreren Solistinnen und Solisten präsentiert sich in einer einmaligen und einzigartigen Auftrittsform. Ein unverwechselbarer Musikstil, der für jeden Zuhörer zu einem bleibenden Erlebnis wird. Wer sich also mit modernen Klängen in Kombination mit der alten Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit auf die Festtage einstimmen möchte, ist bei diesem Konzert richtig.

Nach dem Konzert freut sich der Musikverein Umkirch darauf Sie zu bewirten.

Verschönern Sie sich den Nikolausabend mit dieser Gospelmusik, die die Seele des Menschen in hohem Maße anspricht und lassen Sie sich in dieser oft hektischen Zeit in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Ende des redaktionellen Teils

Gospelkonzert zum Advent

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes bieten wir Ihnen ein besonderes musikalisches Ereignis: **Der Gospelchor "Golden Harps" kommt zu uns nach Umkirch!**

**Samstag, 06. Dezember 2008
 um 20.00 Uhr in der Aula der
 Grund- und Hauptschule Umkirch**

Sichern Sie sich Karten für dieses vorweihnachtliche Erlebnis:

Eintritt:

Vorverkauf: 7,00 Euro /
 ermäßigt 5,00 Euro
 Abendkasse: 8,00 Euro /
 ermäßigt 6,00 Euro

(als "ermäßigt" gelten Schüler, Studenten, Zivildienstleistende, Schwerbehinderte, Auszubildende, Arbeitslose, Rentner). Kinder bis einschließlich 10 Jahre frei.

Die Karten bekommen Sie an unseren Vorverkaufsstellen:

Rathaus am Infoschalter, Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch, 07665 50524

Gemeindebücherei, Franz-Heitzler-Weg 8, 79224 Umkirch, 07665/9373920

Schreibwaren Buntstift, Hauptstraße 10, 79224 Umkirch, 07665 51578

Die Golden Harps sind mit Ihren Auftritten als Chor sowie ihren regelmäßigen Projekten in der Region und weit über die Region hinaus bekannt. Der Gospelchor hat sich einen guten Namen gemacht und mit vielen Auftritten seit seiner Gründung im Jahre 1997 in die Herzen einer stetig anwachsenden Fangemeinde gesungen. Das Adventkonzert in Umkirch steht unter dem Motto "Go tell it on the Mountain" in

